Gewinner I: Der Publikumspreis

Der Moment ist unhaltbar näher gekommen und ist nun hoffnungsvolle Gegenwart. Die Verkündung der Sieger/innen des Publikumspreise des siebten "Zehn Tage, zehntausend Zeichen"-Schreibwettbewerbs folgt.
Für diejenigen, die enttäuscht sein mögen, weil sie nicht auf dem Treppchen stehen: Überbewertet Rangordnungen und Reihenfolgen nicht, zu vielschichtig sind Urteile, Abwägungen und Vorlieben, als dass ihnen eine einzelne zu vergebende Punktezahl gerecht werden könnte und als dass sich die Qualität eines Textes in der Aufsummierung dieser Zahlen von allen Bewertern zwingend enthüllen würde.
Dennoch steht fest: Es sind zweifellos die unten genannten Texte, die einen besonderen Nerv getroffen haben, die überzeugt, angeregt, herausgefordert und wiederholtem Lesen in ihrem positiven Eindruck standgehalten haben und so die meisten Punkte für sich verbuchen konnten.

Überraschung: Die Plätze eins und zwei sind doppelt belegt!

Die glücklichen Gewinner sind:

Nº 3:
Zitat: Im Kaffeezimmer, vom einen Moment zum anderen, tickt die Uhr normal weiter. Und die Münzen, die du in den Automaten warfst, gehen für zwei Bier über den Tisch. Und 4 Leute haben dein neues Profilfoto geliked. Und das Grundrauschen, dieses unnatürliche Rauschen, drückt deine Augenlider herab.
'Instabil' von Eredor

Nº 2:
Zitat: Fortan versuchte er, ihre Gedanken zu erraten. Nachdem sie auf der Chaiselongue traurig aussah, rückte er das Möbelstück in die andere Ecke. Er strich die Wände in der Farbe des Kleides, das sie am Vortag getragen hatte. Immer wieder. Vielleicht, wenn alles so wäre wie sie es liebte, würde sie doch bei ihm einziehen, hoffte er.
'Der Raum' von Catalina

und

Zitat: Nun sitzt du da, Bläuling, pumpst Blut in Leib und Flügeladern. Erschöpft bist Du, stilles Entknittern nur, gemächliches Auffalten. Hielte ich mein Ohr an deinen Leib, was hörte ich? Ein Knistern wie von Flammen in sternkalter Wüste? Das dunkle Dröhnen explodierender Bomben am Stadtrand? Oder ein zufriedenes Summen, weil du deine harmlose Zukunft ahnst: Augenblicksblinken von Glück im Vorüberwehn.
'Kokon' von anderswolf

Nº 1:
Zitat: Auf die Frage, was passiert ist, antwortest Du mit einem Skandal. Und dass ein Skandal ewig ist,

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Gewinner I: Der Publikumspreis

wollen zumindest die meterdicken Betonwände der Wache behaupten, deren Fundamente wie Deine Pfahlwurzel in die Tiefe reichen. Dennoch bist Du unter den Pflastersteinen nichts als ein Elbstrand. Dein Schweiß, Dein Blut und Dein Ausfluss, alle Deine Körpersäfte versickern dazwischen oder stehen auf versiegelten Flächen. Das Wasser teilt Deinen Körper in Viertel, Deine Brücken ächzen mit jedem Blinzeln der Sonne unter den Blechlawinen.
'Hamburg 19441945' von UtherPendragon

und

Zitat: Ein Leben lässt sich nicht nachträglich aufwickeln wie eine Rolle abgesprungenem Garnes. Stationen wie Sättigungsgrade, aus den Schatten einer Existenz gesehen, die nackt und gekühlt auf Karbon Faser liegt. Mensch und Material, ich wünsche mir manchmal, wir könnten mehr tun, als vorhandenen Tonwerten nachzuspüren und ihre Stufen zu korrigieren, damit man das Ausmaß erkennen kann.
'Tonwertkorrektur' von d.frank

Herzlichen Glückwunsch! Badet im Erfolg für eine Minute und ein ganzes Leben!

Unser Dank gilt wie immer allen Teilnehmern, aber ganz besonders natürlich den Rezensenten und Bewertern. Hier in der Wettbewerbszentrale weht schon ein wenig Abschiedsstimmung durch den Raum und die Hektik hat deutlich nachgelassen, aber es ist noch nicht vorbei. Am Sonntag und Montag finden die Bekanntgabe der Nominierungen und die des/der Preisträger/in des Aufbruchspreises statt.
Bleibt dran!

Euer Organisationsteam (Bananenfischin & sleepless_lives)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).